

Papierwunde

Weißkopfseeadler - der kanadische Regenwald ist einer seiner letzten Lebensräume

Mit Recyclingpapier die Wälder unserer Erde schützen



Stunde	Zeit	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.
1	von bis					
2	von bis					
3	von bis					
4	von bis					
5	von bis					
6	von bis					
7	von bis					
8	von bis					
9	von bis					



Grizzly - braucht große ungestörte Lebensräume - hier findet er sie noch

Lachs - Hauptnahrungsmittel für ca. 22 Tierarten im kanadischen Regenwald



Orca - er schwimmt durch die breiten, tiefen Fjorde weit in den Wald hinein



Indianer - sie protestieren gegen das Abholzen der Urwälder

Sitkafichten - sie werden für die Herstellung von Papier gefällt

Wusstet ihr,

dass für das Papier, auf dem ihr schreibt, immer noch einzigartige alte Urwälder abgeholzt werden? Dadurch verlieren Menschen und Tiere ihren Lebensraum und die Artenvielfalt schwindet. Um das zu verhindern, kann jede und jeder von euch etwas beitragen. Überlegt euch zum Beispiel, wo es möglich ist, weniger Papier zu verbrauchen.

Auf Papier zu verzichten, ist aber nicht nötig, denn zum Glück gibt es Recyclingpapier. Das wird aus altem Papier hergestellt und die Bäume bleiben im Wald! Mit dem Kauf von Recyclingpapier leistet ihr somit auch einen Beitrag zum Klimaschutz! Ihr erkennt es am „Blauen Engel“!

Besonders empfehlenswert!

Der „Blaue Engel“ garantiert, dass das Papier aus 100% Altpapier hergestellt wurde. Dies wird von einer unabhängigen Stelle kontrolliert. So könnt ihr sicher sein, dass für dieses Papier kein Urwald abgeholzt wurde. Bei der Herstellung von Recyclingpapier werden außerdem 60% weniger Wasser und Energie verbraucht.



Bei Papier nicht empfehlenswert!

Das FSC-Siegel soll eine nachhaltige Waldwirtschaft sicherstellen. Bei Papier wird es meist mit dem Zusatz „MIX“ verwendet. Es bedeutet, dass nur 70% aus FSC-Holz stammen müssen. Es ist kein Recyclingpapier, sondern aus Holz hergestellt.



Aus Umweltsicht nicht empfehlenswert!

Das PEFC-Siegel wurde von Waldbesitzer*innen gegründet, die Kriterien sind schwächer als beim FSC. Papier muss nur zu 70% aus PEFC-Holz stammen. Es ist kein Recyclingpapier, sondern aus Holz hergestellt.



Aus Umweltsicht nicht empfehlenswert!

Das nebenstehende Doppel-Siegel ist ein Werbezeichen der Herstellerfirma. Es verspricht, dass das Holz für die Papierherstellung nicht aus tropischen Wäldern kommt. Es kann aber aus Urwäldern im Norden wie z. B. aus Kanada oder Finnland stammen.



Papierwende

Papierwende ist ein Kooperationsprojekt von Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro der Landeshauptstadt Hannover, Abfallwirtschaft Region Hannover (aha) und Bürgerinitiative Umweltschutz e. V. (BIU).

Zum Angebot gehören verschiedene kostenlose Unterrichtsangebote zum Thema (Recycling-)Papier für Schulklassen wie z. B. Papierschöpf-Werkstätten und Beamer-Präsentationen zum Thema Papierherstellung.

Kontakt:

Bürgerinitiative Umweltschutz e. V.
Ralf Strobach
Stephanusstr. 25
30449 Hannover
Tel.: 0511 / 44 33 03
E-Mail: papier@biu-hannover.de

Unter www.hannover-nachhaltigkeit.de (Suchbegriff *Papierwende*) könnt ihr euch über das Thema Recyclingpapier informieren. Das Faltblatt „Recyclingpapier Einkaufsführer“ gibt Hinweise darauf, wo ihr in Hannover Schulhefte und andere Produkte aus Recyclingpapier kaufen könnt. In gedruckter Form könnt ihr das Faltblatt bestellen unter der E-Mail-Adresse: nachhaltigkeit@hannover-stadt.de.

